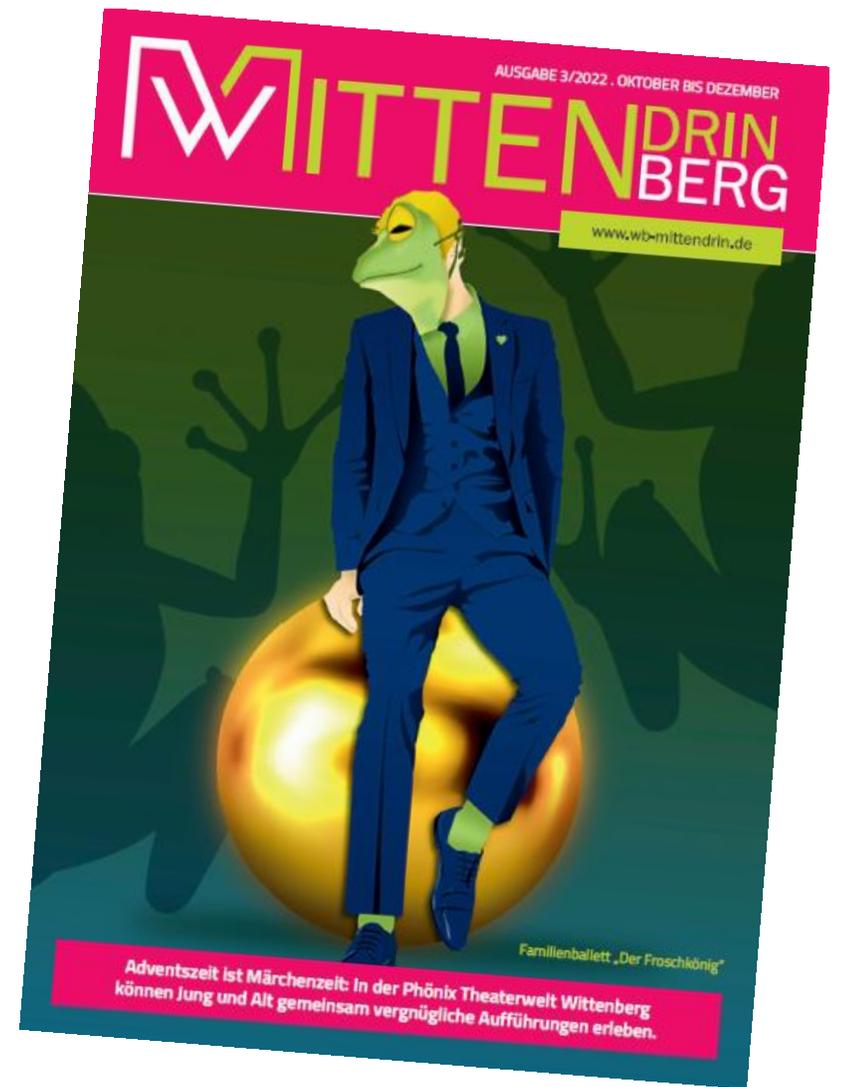


# MITTENDRIN WITTENBERG

DAS STADTMAGAZIN AUS UND  
FÜR DEN LANDKREIS WITTENBERG





# **MEDIADATEN**

**PREISLISTE NR. 01/2023**

# AUFLAGE: 5.500 EXEMPLARE

## Verteilung:

über 110 Auslagestellen + alle Filialen der Sparkasse Wittenberg und der Reinsdorfer Fleisch- und Wurstwarenmanufaktur GmbH

## Erscheinungsweise

- jeweils zum 1. des Monats: Februar, März, April, Mai, Juni, Juli/August, September, Oktober, November, Dezember/Januar

## Anzeigenschluss

- ca. 5 Wochen vor der Erscheinung



# MODULGRÖßEN HOCHFORMAT

<b>A: ¼ Seite hoch</b> 85mm Breite x 125mm Höhe	<b>410,-€</b>
<b>B: 85mm Breite x 80mm Höhe</b>	<b>248,-€</b>
<b>C: 85mm Breite x 60mm Höhe</b>	<b>186,-€</b>
<b>D: ½ Seite hoch</b> 85mm Breite x 259mm Höhe	<b>775,-€</b>
<b>E: 55mm Breite x 125mm Höhe</b>	<b>194,-€</b>
<b>F: 1/3 Seite hoch</b> 55mm Breite x 259mm Höhe	<b>545,-€</b>

Preise gelten zzgl. 7% Mehrwertsteuer.

Sollten Sie entsprechendes Bildmaterial benötigen, lizenzieren wir dies gern in Höhe von max. **30,- €** pro Bild.

Unsere Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Gegen einen Aufpreis von 45,-€ erhalten Sie Ihre Anzeige hochauflösend, zur freien Verwendung in anderen Medien.

entlich mehr Feinstaub als die Motoren von Pkw, Lkw und Bus-  
n zusammen. UBA-Präsident Dirk Messner rät deshalb, kein  
iz mehr zu verheizen. Nach Angaben des Luftqualitätsberichts  
er Europäischen Umweltagentur (EEA) von 2021 werden hierzu-  
ande mehr als 53.000 vorzeitige Todesfälle pro Jahr mit Feinstaub  
in Verbindung gebracht. Ruß ist nicht nur ein Luft-, sondern auch  
ein Klimaschadstoff. Sein Treibhauspotenzial liegt nach Schätzung  
des Weltklimarates (IPCC) beim bis zu 3.200-fachen von Kohlen-  
stoffdioxid. Aktuelle Untersuchungen und Schätzungen kommen  
zu dem Schluss, dass Scheitholzöfen eine ähnlich schlechte oder  
gar schlechtere Klimabilanz als Gasheizungen aufweisen.

## Nachholz beim Holz droht Rohstoffkrise

Waldhaushalte sind schon jetzt größter Verbraucher von Wald-  
holz für die Gewinnung von Energie. Aktuell gibt es laut Auskunft  
des Schornsteinfegerhandwerks mehr als elf Millionen Kamine  
und Holzöfen in Deutschland. Der Verbrauch in Deutschland liegt  
bei rund drei Millionen Tonnen Pellet sowie mehr als 20 Millio-  
nen Tonnen Scheitholz pro Jahr – Tendenz steigend. Wenn keine  
Einschränkungen zum Einbau durch das Gebäudeenergiegesetz  
kommen, dann wird die Kombination der vorgeschriebenen 65  
Prozent Erneuerbaren ab 2024 mit der Förderung zu einem wei-  
teren Boom der Holzfeuerung führen. Hinzu kommt, dass auch die  
Industrie die Holzfeuerung für sich entdeckt hat. Gespräche über  
die Umrüstung von Kohlekraftwerken auf H Holzbiomasse werden  
in Deutschland intensiv geführt.

Was wir jetzt brauchen, ist ein vorausschauendes, nachhaltiges  
Handeln", betont Berg. „dazu gehört auch, dass es gesetzliche  
Einschränkungen für Holzheizungen geben muss und keine wei-  
teren Fehlanreize durch die Förderung von Pelletheizungen.“ Die  
Entwicklung im Bereich der Wärmeerzeugung schreite derzeit sehr  
schnell voran, sodass neue Systeme und Möglichkeiten, kosten-  
günstig und nachhaltig zu heizen, immer wahrscheinlicher wür-  
den. „Der NABU empfiehlt, vor allen Dingen auf Sanierung und  
Dämmung zu setzen, wenn es um die Einsparung von Energie in  
Gebäuden geht“, erklärt Berg, beide Maßnahmen würden zudem  
die Nutzung einer Wärmepumpe vereinfachen.

Wohnungsbesitzer sollten sich zunächst gut beraten lassen und  
gegebenfalls mit dem Umstieg auf ein anderes Heizsystem  
warten. Kommen im Einzelfall Alternativen nicht in Frage, ist die  
Holzfeuerung nur dann eine akzeptable Lösung, wenn das Holz  
aus nachhaltiger Bewirtschaftung stammt oder es sich um Rest-  
holz handelt und ein Filter bzw. Staubabscheider eingesetzt wird.  
Kunden sollten nur Holzöfen kaufen, die mit dem Umweltzei-  
chen „Blauer Engel“ gekennzeichnet sind. Ältere Modelle können  
nachgerüstet werden mit Staubabscheidern, für die es seit Januar  
2022 ebenfalls das Siegel „Blauer Engel“ gibt.

## Hinweis

Unter dem Motto „Verheizt meinen Wald nicht!“ haben Robin  
Wood, Biofuelwatch und NABU eine Unterschriftenaktion ge-  
startet, in der Bundeskanzler Olaf Scholz und die zuständigen  
Fachministerien aufgefordert werden, sich auf EU-Ebene ge-  
gen Energie aus Waldholz einzusetzen und diese in Deutschland

D

A

E

B

C

F

# MODULGRÖßEN QUERFORMAT

<b>A: ½ Seite</b> 183mm Breite x 125mm Höhe	<b>775,-€</b>
<b>B: 1/3 Seite</b> 183mm Breite x 80mm Höhe	<b>545,-€</b>
<b>C: ¼ Seite</b> 183mm Breite x 60mm Höhe	<b>410,-€</b>

Preise gelten zzgl. 7% Mehrwertsteuer.

Sollten Sie entsprechendes Bildmaterial benötigen, lizenzieren wir dies gern in Höhe von max. **30,- €** pro Bild.

Unsere Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Gegen einen Aufpreis von 45,-€ erhalten Sie Ihre Anzeige hochauflösend, zur freien Verwendung in anderen Medien.

bezirk Dessau-Roßlau-Wittenberg knapp zehn Prozent mehr Lehrstellen gemeldet, gleichzeitig verschärfen sich die Folgen des demographischen Wandels, sodass aktuell weniger Jugendliche zur Verfügung stehen, als Stellen angeboten werden. „Rein rechnerisch“, informiert die Arbeitsagentur, „kommen auf jeden jungen Menschen zwei Ausbildungsstellen.“

Aber nicht nur Unternehmen suchen händeringend Auszubildende bzw. Nachwuchskräfte, der Notstand ist längst auch in der Kreisverwaltung angekommen: „Aktuell sind 25 Stellen unbesetzt“, bestätigt Tytsch, „besonders schwierig ist es, IT-Fachleute, Bauingenieure und Sozialarbeiter zu finden.“ Die Bewerberzahl sei rückläufig, gleichzeitig vergrößere sich die Zahl der aus Altersgründen ausscheidenden Mitarbeiter. „Als Kreisverwaltung sind wir Teil der regionalen Wirtschaft und stehen als öffentlicher Dienst in Konkurrenz zur Wirtschaft“, betont der Landrat. Aufgrund des engen Tarifrechts habe man im Gegensatz zu finanzstarken Unternehmen nicht die Möglichkeit, übertarifliche Anreize zu setzen. Dafür könne der öffentliche

Dienst aber auch Vorteile bieten wie hohe Arbeitsplatzsicherheit und flexible Arbeitszeitmodelle. Künftig werde der Landkreis noch stärker auf Angebote zur Ausbildung sowie auf duale Studienplätze setzen.

## Eröffnung und Tag der offenen Tür

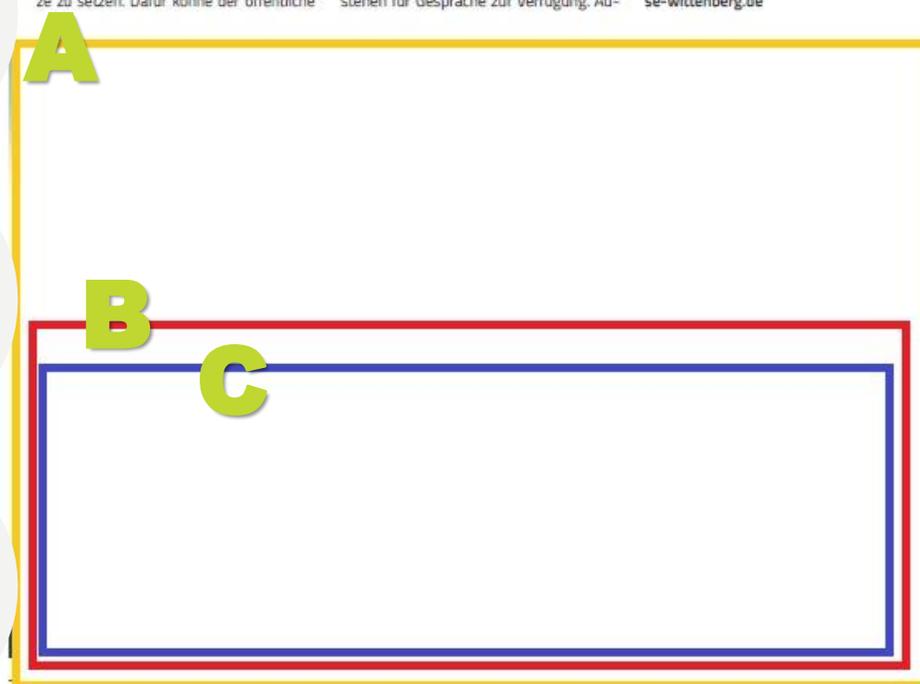
Eröffnet wird die Ausbildungsmesse am Samstag, dem 17. September, um 10 Uhr durch Landrat Christian Tytsch. Alle neun (Ober-)Bürgermeister der Städte im Landkreis sind eingeladen, sein Kommen zugesagt hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Sepp Müller, Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) wurde angefragt.

Nach der Eröffnung können sich die Jugendlichen bis 14 Uhr an den Messeständen der Ausbildungsbetriebe informieren, dort wird auf Wunsch auch ein Check der Bewerbungsunterlagen auf Vollständigkeit und Aussagefähigkeit vorgenommen. Ebenfalls ab 10 Uhr können Schüler und Eltern alle Unterrichts-Fachkabinette der Berufsschule besichtigen, die Fachlehrer stehen für Gespräche zur Verfügung. Au-

Berdem wird über die Ausbildungsgänge Fachoberschule Wirtschaft und Fachoberschule Gesundheit informiert, für Realschüler eine Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

## Hinweis

Für die am Samstag, dem 17. September, geplante 25. Ausbildungsmesse in den Berufsbildenden Schulen im Mittelfeld können sich noch interessierte Unternehmen anmelden, entsprechende Formulare können unter [www.ausbildungsmesse-wittenberg.de](http://www.ausbildungsmesse-wittenberg.de) heruntergeladen werden. „Wir haben mit den bis jetzt 60 registrierten Ausstellern zwar die Kapazitätsgrenze im Gebäude erreicht“, bestätigt Stepputtis, „aber es gibt immer einige Unternehmen, die wegen personeller Engpässe kurzfristig absagen müssen.“ Außerdem stehe ein großer Außenbereich zur Verfügung, dort biete man jedem Aussteller ein Zelt an, abgestimmt auf die Größe seines Standes. Auskünfte erteilt René Stepputtis, Tel.: 0170/19 32 199, E-Mail: [info@ausbildungsmesse-wittenberg.de](mailto:info@ausbildungsmesse-wittenberg.de)



# PROSPEKTBEILAGEN?

BEI UNS NOCH ECHTE HANDARBEIT!



Gern platzieren  
wir Ihre Prospekte.

Ihr Prospekt liegt

## MITTENDRIN

im Magazin.

**Preis: 330,-€**

zzgl. 7% Mehrwertsteuer.

Gern gestalten und drucken  
wir Ihr Prospekt (Preis auf Anfrage).

# SONDERPLATZIERUNGEN

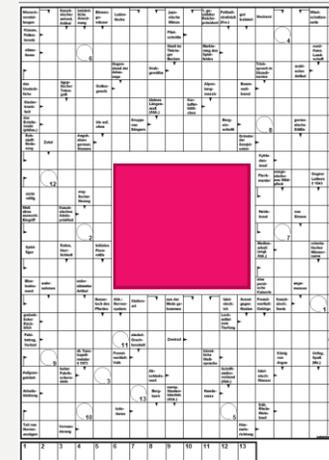
## GROßFORMATE

RÜCKSEITE 1.600,-€  
UMSCHLAGSSEITE 1.500,-€  
GANZE SEITE INNEN 1.445,-€

1 SEITE  
PR - ANZEIGE  
1.600,-€



TITELSEITEN-  
ANZEIGE 449,-€



RÄTSELINSEL-  
ANZEIGE 349,-€

Preise gelten zzgl. 7% Mehrwertsteuer. Sollten Sie entsprechendes Bildmaterial benötigen, lizenzieren wir dies gern in Höhe von max. **30,- €** pro Bild. Unsere Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Gegen einen Aufpreis von 45,-€ erhalten Sie Ihre Anzeige hochauflösend, zur freien Verwendung in anderen Medien.



# **ABSCHLUSSRABATTE**

**5% BEI 5 ANZEIGEN IN 2023**  
**10% BEI 10 ANZEIGEN IN 2023**

**GEMEINNÜTZIGEN VEREINEN  
UND ANZEIGEN MIT KULTURELLEN  
VERANSTALTUNGEN  
GEWÄHREN WIR 15% RABATT.**



# KONTAKT FÜR IHRE WERBEANZEIGE:

[WWW.WB-MITTENDRIN.DE](http://WWW.WB-MITTENDRIN.DE)

**Franziska Schütt-Meier**

Ideenreich Werbeagentur &  
Druckerei des Augustinuswerk e.V.  
Werkstatt für behinderte Menschen

Nußbaumweg 7-9  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: 03491 6189-554  
Mobil: 0151 18021093

email:

[franziska.schuett-meier@augustinuswerk.de](mailto:franziska.schuett-meier@augustinuswerk.de)

ideenreich  
Werbeagentur & Druckerei des Augustinuswerk e.V.

MITTENDRIN  
BERG